

Termin: Mittwoch, 27. November 2013

Abschlussprüfung Winter 2013/14

Fachinformatiker/Fachinformatikerin
Anwendungsentwicklung
1196

3 Wirtschafts- und Sozialkunde

28 Aufgaben
60 Minuten Prüfungszeit
100 Punkte

Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, **überprüfen Sie** bitte die **Vollständigkeit** dieses Aufgabensatzes. Die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben und die Anlagen (z. B. Belegsatz) sind auf dem Deckblatt links angegeben! Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht! Reklamationen nach Schluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. **Füllen Sie** als Erstes **die Kopfleiste aus!** Tragen Sie Ihren Namen, Vornamen und die Prüfungsnummer ein! Verwenden Sie nur einen **Kugelschreiber**, drücken Sie dabei kräftig auf und **schreiben Sie deutlich** und **gut lesbar**. Eine nicht eindeutig zuzuordnende oder **unleserliche Lösung** wird als **falsch** gewertet. Beachten Sie, dass ausschließlich Ihre Eintragungen im Lösungsbogen **Grundlage der Bewertung** sind.
3. Verwenden Sie den **Lösungsbogen nicht als Schreibunterlage** und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift deutlich erscheinen (auch in der Kopfleiste).
4. Die **Aufgaben** können in **beliebiger Reihenfolge** gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe sollten Sie sich jedoch an die vorgegebene Reihenfolge halten.
5. Die Lösungskästchen für die auf einer Seite abgedruckten Aufgaben sind auf dem Lösungsbogen jeweils in einer Zeile angeordnet. Tragen Sie in die durch die Aufgaben-Nummern entsprechend gekennzeichneten **Lösungskästchen** die Kennziffern der **richtigen Antworten** bzw. bei Offen-Antwort-Aufgaben die Lösungen, zumeist Lösungsbeträge, ein! Bei Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben müssen die Lösungsziffern von links nach rechts in der richtigen Reihenfolge eingetragen werden.
6. Die **Anzahl der richtigen Lösungsziffern** erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten Lösungskästchen. Dies gilt **nicht für Kontierungsaufgaben**. Hier müssen die Lösungsziffern getrennt nach „Soll“ und „Haben“ in die entsprechenden Kästchen auf dem Lösungsbogen eingetragen werden. Dabei darf in einem Buchungssatz ein Konto nur einmal aufgerufen werden. Die Reihenfolge der Lösungsziffern auf jeder Kontenseite ist beliebig.
7. Eine bereits eingetragene **Lösungsziffer**, die Sie **ändern** wollen, streichen Sie bitte deutlich durch. Schreiben Sie die neue Lösungsziffer ausschließlich **unter** dieses Kästchen, niemals daneben oder darüber.
8. Als **Hilfsmittel** sind ein nicht programmierter, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten zugelassen. Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen. Wenn Sie ein **gerundetes Ergebnis** eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
9. Für **Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen** können Sie die im Anschluss an die jeweiligen Aufgaben abgedruckten Rechenkästchen verwenden. Zur Bewertung werden jedoch nur Ihre Eintragungen im Lösungsbogen herangezogen.

Situation

Sie sind Mitarbeiter/-in der ZETPE AG.

Die ZETPE AG bietet Softwareschulungen sowie Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung an.

1. Aufgabe

Die ZETPE AG hat zusätzliche Stellen geschaffen und will diese mit neuen Mitarbeitern besetzen.

Welche der folgenden Aussagen trifft im Hinblick auf die geplanten Neueinstellungen zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Die ZETPE AG ...

- ☐ 1 darf eine Stelle erst dann extern ausschreiben, nachdem der Betriebsrat zugestimmt hat.
- ☐ 2 muss jede neue Stelle zunächst der Agentur für Arbeit melden.
- ☐ 3 darf laut ISO 9003 nur Bewerbungen berücksichtigen, die einen handgeschriebenen Lebenslauf enthalten.
- ☐ 4 ist verpflichtet, die Angaben eines Bewerbers anhand der Originalunterlagen (z. B. Zeugnisse) zu überprüfen.
- ☐ 5 darf als Mitglied eines Arbeitgeberverbands keinen Arbeitsvertrag abschließen, dessen Bedingungen schlechter sind als die des aktuellen Tarifvertrags.

2. Aufgabe

Auf eine Stellenanzeige gehen mehrere Bewerbungen bei der ZETPE AG ein.

Bringen Sie die folgenden Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge.

Tragen Sie für den ersten Schritt die Ziffer ☐ 1, für den zweiten Schritt die Ziffer ☐ 2 usw. in die entsprechenden Kästchen ein.

- a) Bewerbungsunterlagen sammeln
- b) Ausgewählte Bewerber zur persönlichen Vorstellung einladen
- c) Gesammelte Bewerbungsunterlagen sichten und auswerten
- d) Arbeitsvertrag zusenden
- e) Assessment-Center mit ausgewählten Bewerbern durchführen
- f) Entscheidung für den besten Bewerber treffen

3. Aufgabe

Die ZETPE AG führt mit einigen Bewerbern Einstellungsgespräche.

Welche der folgenden Fragen darf sie dabei **nicht** stellen bzw. müssen von den Bewerbern **nicht** wahrheitsgemäß beantwortet werden?

Tragen Sie die Ziffern vor den **drei** entsprechenden Fragen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Wie lautet Ihre Gehaltsvorstellung?
- ☐ 2 Sind Sie schwanger?
- ☐ 3 Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft?
- ☐ 4 Sind Sie verheiratet?
- ☐ 5 Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?
- ☐ 6 Welche Ausbildungsabschlüsse besitzen Sie?
- ☐ 7 Sind Sie bereit, Schichtarbeit zu leisten?

4. Aufgabe

Die ZETPE AG schließt mit der Bewerberin Sonja Müller einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Die ZETPE AG ist an einen Tarifvertrag gebunden.

Welche der folgenden Aussagen zum unbefristeten Arbeitsvertrag ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Es darf keine Probezeit vereinbart werden.
- ☐ 2 Es dürfen mehr Urlaubstage vereinbart werden, als im Tarifvertrag festgelegt sind.
- ☐ 3 Es darf keine Teilzeitbeschäftigung vereinbart werden.
- ☐ 4 Es darf von keinem Vertragspartner ordentlich gekündigt werden.
- ☐ 5 Es darf für die Einarbeitungsphase ein Entgelt vereinbart werden, das unter dem Tarifentgelt liegt.

5. Aufgabe

Sie sollen für Frau Müller einen PC-Arbeitsplatz für Büroarbeiten einrichten.

In welchen der folgenden Unterlagen finden Sie Vorschriften zur Einrichtung eines PC-Arbeitsplatzes?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Unterlagen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Ausbildungsverordnung
- ☐ 2 Arbeitszeitverordnung
- ☐ 3 Bildschirmarbeitsplatzverordnung
- ☐ 4 Arbeitsstättenverordnung
- ☐ 5 Berufsbildungsgesetz
- ☐ 6 Mutterschutzgesetz

6. Aufgabe

Klaus Scholz, ein Mitarbeiter der ZETPE AG, ist erkrankt und muss operiert werden. An die Operation schließt sich eine Rehabilitation an. Herr Scholz wird insgesamt fünf Wochen nicht im Betrieb arbeiten können.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf die geschilderte Situation zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Herr Scholz erhält von ...

- ☐ 1 der ZETPE AG weiterhin sein Bruttoentgelt.
- ☐ 2 der gesetzlichen Krankenkasse Krankengeld.
- ☐ 3 der Berufsgenossenschaft ein Übergangsgeld.
- ☐ 4 der Bundesagentur für Arbeit eine Entgeltersatzleistung.
- ☐ 5 seiner privaten Berufsunfähigkeitsversicherung eine Versicherungsleistung.

7. Aufgabe

Die ZETPE AG will einen ihrer seit acht Jahren fest angestellten, vollzeitbeschäftigten Dozenten betriebsbedingt kündigen. Es gelten die Vorschriften des BGB.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf eine rechtswirksame Kündigung zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat zum Ende des jeweiligen Quartals.
- ☐ 2 Die Kündigung muss zur Wirksamkeit in Schriftform vorliegen.
- ☐ 3 Die Kündigung kann in elektronischer Form (E-Mail) übermittelt werden.
- ☐ 4 Der Betriebsrat hat bei einer ordentlichen Kündigung kein Widerspruchsrecht.
- ☐ 5 Die ZETPE AG muss bei drohender Arbeitslosigkeit des Gekündigten bei der Bundesagentur für Arbeit Arbeitslosengeld beantragen.

8. Aufgabe

Im Zuge einer Umstrukturierung erwägt die ZETPE AG, weitere Mitarbeiter/-innen zu entlassen.

Welche der folgenden Mitarbeiter/-innen haben einen besonderen Kündigungsschutz?

Tragen Sie die Ziffern vor den **drei** zutreffenden Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Handlungsbevollmächtigte
- ☐ 2 Personen über 45 Jahre
- ☐ 3 Ausbilder
- ☐ 4 Schwangere
- ☐ 5 Schwerbehinderte
- ☐ 6 Betriebsratsmitglieder
- ☐ 7 Sicherheitsbeauftragte
- ☐ 8 Gewerkschaftsmitglieder
- ☐ 9 Verheiratete

9. Aufgabe

Sie sind auch für die Berufsausbildung in der ZETPE AG zuständig. Für die Auswahl der Ausbildungsinhalte stehen Ihnen gesetzlich verordnete und allgemeine Informationsquellen zur Verfügung.

Welche der folgenden Informationsquellen sind gesetzlich verordnet?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Informationsquellen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Der Katalog eines Schulbuchverlages
- ☐ 2 Die Internetseiten eines externen Ausbildungsanbieters
- ☐ 3 Der Ausbildungsrahmenplan
- ☐ 4 Die Computerarbeitsplatzverordnung
- ☐ 5 Der Rahmenlehrplan
- ☐ 6 Das Berichtsheft/der Ausbildungsnachweis

10. Aufgabe

Die ZETPE AG ist Mitglied einer Arbeitgeberorganisation.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf eine Arbeitgeberorganisation zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Eine Arbeitgeberorganisation ...

- ☐ 1 muss Kündigungen in Mitgliedsunternehmen zustimmen.
- ☐ 2 kann übertarifliche Lohnvereinbarungen untersagen.
- ☐ 3 wird von der öffentlichen Hand unterhalten.
- ☐ 4 erlässt gesetzliche Vorschriften zur Unternehmensführung.
- ☐ 5 betreibt Lobbyarbeit zur Durchsetzung der Interessen ihrer Mitglieder.

11. Aufgabe

In der ZETPE AG sollen einige Mitarbeiter an ihren Arbeitsplätzen auf die Weiterentwicklung des bisherigen CRM-Systems geschult werden. Die geschulten Mitarbeiter sollen nach einer Prüfung ein Zertifikat erhalten.

Welche der folgenden Angaben beschreiben diese Schulungsmaßnahme zutreffend?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Angaben in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Staatliche Fördermaßnahme
- ☐ 2 Anpassungsfortbildung
- ☐ 3 Überbetriebliche Fortbildung
- ☐ 4 Berufsausbildung
- ☐ 5 Umschulung
- ☐ 6 Inhouse-Schulung

12. Aufgabe

LEONARDO DA VINCI ist das Programm der Europäischen Union für die Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf das Programm LEONARDO DA VINCI zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Das Programm LEONARDO DA VINCI ...

- ☐ 1 fördert europäische Bürger und Bürgerinnen beim Erwerb internationaler Kompetenzen.
- ☐ 2 fördert die überbetriebliche Ausbildung innerhalb Deutschlands.
- ☐ 3 gibt keine finanziellen Zuschüsse zu Reise- und Aufenthaltskosten für Praxisaufenthalte in Betrieben im europäischen Ausland.
- ☐ 4 wird in Deutschland von der Bundesagentur für Arbeit durchgeführt.
- ☐ 5 fördert nur Maßnahmen innerhalb der beruflichen Erstausbildung.

13. Aufgabe

Der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR) wurde im Jahr 2008 von der Europäischen Union zur Förderung der grenzüberschreitenden Mobilität von Bürgern/Bürgerinnen innerhalb der EU eingesetzt.

Welche der folgenden Aussagen treffen auf den EQR zu?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Ersetzt die nationalen Qualifikationssysteme und deren Abschlüsse
- ☐ 2 Ist in acht Referenzniveaus gegliedert, die beschreiben, was ein Lernender weiß, versteht und in der Lage ist, zu tun
- ☐ 3 Vergleicht die Abschlüsse der Berufsausbildung, jedoch nicht die der Schul- und Hochschulbildung
- ☐ 4 Umfasst nicht die Abschlüsse von Fortbildungsmaßnahmen
- ☐ 5 Ist ein Instrument zur Förderung des lebenslangen Lernens
- ☐ 6 Ist ein Ordnungsmittel für die berufliche Erstausbildung in europäischen Ländern

14. Aufgabe

Einigen Mitarbeitern der ZETPE AG wird vorgeworfen, beruflich nicht mehr flexibel zu sein.

Welcher der folgenden Aussagen beschreibt die berufliche Flexibilität?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Die Möglichkeit, den Arbeitsplatz mit dem eigenen Pkw zu erreichen
- ☐ 2 Die Fähigkeit, sich den wandelnden Anforderungen der Arbeitswelt anpassen zu können
- ☐ 3 Die Fähigkeit, ständig zur Verbesserung des Betriebsklimas beizutragen
- ☐ 4 Die Bereitschaft, immer für Überstunden zur Verfügung zu stehen
- ☐ 5 Die Fähigkeit, die Interessen der Arbeitgeber sowie die Interessen der Arbeitnehmer gleichermaßen zu vertreten

15. Aufgabe

Die ZETPE AG plant einen Zusammenschluss mit einem Unternehmen in einem anderen Bundesland. In einer Betriebsversammlung soll über diesen Vorschlag der Geschäftsleitung abgestimmt werden.

Welche der folgenden Personengruppen dürfen an der Abstimmung teilnehmen?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Personengruppen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Auszubildende
- ☐ 2 Geschäftsführer
- ☐ 3 Hauptamtliche Gewerkschaftsvertreter
- ☐ 4 In der ZETPE AG angestellte Gewerkschaftsmitglieder
- ☐ 5 Betriebsräte des Unternehmens, mit dem der Zusammenschluss geplant ist
- ☐ 6 Vertreter des Bundeskartellamtes

16. Aufgabe

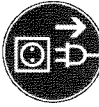
Da die Dozenten der ZETPE AG häufig in anderen Unternehmen schulen, müssen sie die Bedeutung folgender Zeichen kennen. Ordnen Sie den abgebildeten Zeichen die richtigen Bedeutungen zu.

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Bedeutung zweistellig in die Kästchen ein.

Bedeutungen

- 0 1 Tür darf nicht offen stehen
- 0 2 Verwendung von Infrarot-Fernbedienungen verboten
- 0 3 Mitführen von magnetischen und elektronischen Datenträgern verboten
- 0 4 Nicht schalten
- 0 5 Automatischer Anlauf möglich
- 0 6 Vor Öffnen Netzstecker ziehen
- 0 7 Gerät nach Gebrauch vom Netz trennen
- 0 8 Mobilfunk verboten
- 0 9 Gefahren durch Batterien
- 1 0 Starke Magnetfelder
- 1 1 Säurestand der Batterien prüfen

Zeichen

- a) 
- b) 
- c) 
- d) 

17. Aufgabe

Die ZETPE AG bietet Softwareschulungen sowie Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung an.

Die Aktionäre der ZETPE AG sind Privatpersonen, die Dividenden erwarten.

Welche der folgenden Angaben treffen auf die ZETPE AG zu?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Angaben in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Unternehmen des sekundären Sektors
- ☐ 2 Unternehmen des tertiären Sektors
- ☐ 3 Erwerbswirtschaftliches Unternehmen
- ☐ 4 Gemeinwirtschaftliches Unternehmen
- ☐ 5 Personengesellschaft
- ☐ 6 Gesellschaft bürgerlichen Rechts

18. Aufgabe

Während einer Schulung, die Sie für die ZETPE AG durchführen, stolpern Sie über ein Kabel und verletzen sich am Fuß.

Welcher der folgenden Träger wird für die Kosten der ärztlichen Behandlung aufkommen?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Träger in das Kästchen ein

- ☐ 1 Krankenkasse
- ☐ 2 IHK
- ☐ 3 Berufsgenossenschaft
- ☐ 4 Arbeitsagentur
- ☐ 5 Haftpflichtversicherung

19. Aufgabe

Nach der letzten Gehaltserhöhung übersteigt das Bruttogehalt von Dagmar Fuchs die Beitragsbemessungsgrenze für die gesetzliche Rentenversicherung.

Welche der folgenden Konsequenzen ergeben sich aus der Gehaltserhöhung für Frau Fuchs?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Konsequenz in das Kästchen ein.

Frau Fuchs ...

- ☐ 1 ist von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht befreit.
- ☐ 2 muss sich nun privat rentenversichern.
- ☐ 3 erhält für die Rentenversicherung keinen Arbeitgeberanteil mehr.
- ☐ 4 muss nur noch für einen Teil ihres Gehalts einen Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung leisten.
- ☐ 5 kann die Beiträge an die Rentenversicherung gegen Selbstbehalt reduzieren.

20. Aufgabe

Die Mitarbeiter der ZETPE AG diskutieren über die private kapitalgestützte Altersvorsorge.

Welche der folgenden wirtschaftlichen Faktoren gefährden eine private kapitalgestützte Altersvorsorge?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Faktoren in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Hohe Inflation
- ☐ 2 Konjunkturaufschwung
- ☐ 3 Arbeitslosigkeit
- ☐ 4 Nachfrageüberhang
- ☐ 5 Moderate Tariflohnerhöhungen
- ☐ 6 Senkung der Beiträge für die gesetzliche Arbeitslosenversicherung

21. Aufgabe

Sie verschaffen sich einen Überblick zum Thema private Zusatzversicherungen.

Welche der folgenden Aussagen ist in diesem Zusammenhang zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Die Kapitallebensversicherung versorgt ausschließlich die Hinterbliebenen im Todesfall.
- ☐ 2 Die private Unfallversicherung sichert den Versicherten allein gegen Folgen von Unfällen auf dem Weg zur Arbeit ab.
- ☐ 3 Die private Rechtsschutzversicherung hilft ausschließlich bei der Abwehr fremder Ansprüche.
- ☐ 4 Die private Krankenversicherung kann Risikozuschläge für bestimmte Erkrankungen festsetzen.
- ☐ 5 Die Privathaftpflichtversicherung deckt keine Schäden ab, die der Versicherte einem Dritten zugefügt hat.

22. Aufgabe

Als Arbeitnehmer/-in müssen Sie sich bei einer Krankenkasse versichern.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf die gesetzliche Krankenversicherung zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Bietet vom Einkommen unabhängige Versicherungsprämien
- ☐ 2 Fordert vom Geschlecht abhängige Beiträge
- ☐ 3 Bietet eine Familienversicherung, bei der nicht berufstätige Ehepartner beitragsfrei mitversichert sind
- ☐ 4 Fordert vom Eintrittsalter der versicherten Person abhängige Beiträge
- ☐ 5 Fordert je nach Gesundheitszustand vom Versicherten Risikozuschläge

23. Aufgabe

In Deutschland werden mehrere wirtschaftspolitische Ziele verfolgt, deren Erfüllungsgrad an Kennzahlen abgelesen werden kann.

Ordnen Sie die folgenden Kennzahlen dem jeweiligen wirtschaftspolitischen Ziel zu.

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Kennzahl in das Kästchen ein.

Kennzahlen

- ☐ 1 Reales Bruttoinlandsprodukt
- ☐ 2 Arbeitslosenquote
- ☐ 3 Lebenshaltungskostenindex
- ☐ 4 Außenhandelsüberschuss/-defizit

Wirtschaftspolitische Ziele

- a) Preisstabilität
- b) Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
- c) Wirtschaftswachstum
- d) Hoher Beschäftigungsgrad

24. Aufgabe

Die Auszubildenden der ZETPE AG diskutieren mit ihrem Ausbilder über das Thema Rechtsgeschäfte.

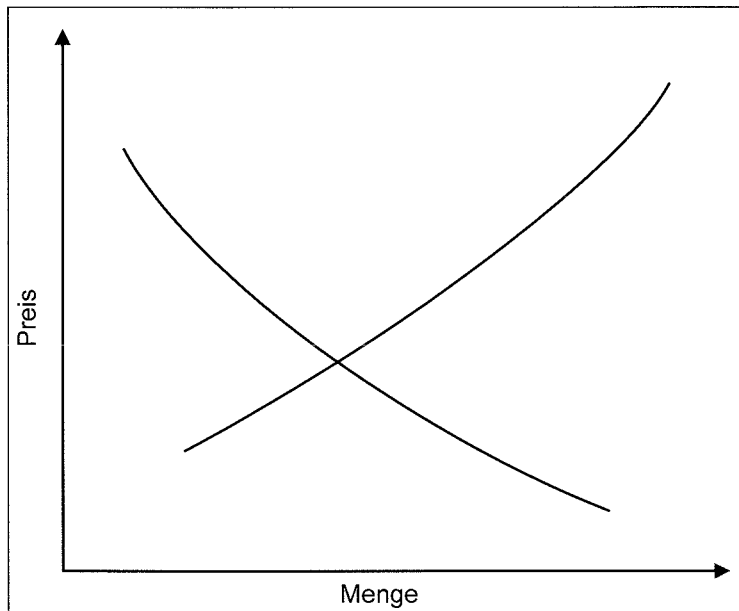
Welche der folgenden Aussagen sind in diesem Zusammenhang richtig?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Ein Kaufvertrag ist ein zweiseitiges Rechtsgeschäft, das einseitig verpflichtend ist.
- ☐ 2 Eine Kündigung ist ein einseitiges und nicht empfangsbedürftiges Rechtsgeschäft.
- ☐ 3 Durch konkludentes Handeln kann eine Willenserklärung abgegeben werden.
- ☐ 4 Kaufverträge müssen immer schriftlich abgeschlossen werden.
- ☐ 5 Ein fünfjähriger Junge ist nicht rechtsfähig.
- ☐ 6 Nichtigte Rechtsgeschäfte sind von Anfang an ungültig.

25. Aufgabe

Die folgende Grafik zeigt die derzeitige Situation des Marktes, auf dem die ZETPE AG ihre Leistungen anbietet.



Bei potenziellen Kunden der ZETPE AG werden nun vom Gesetzgeber Sonderabschreibungsmöglichkeiten und Investitionszulagen gestrichen.

Welche der folgenden Auswirkungen hat diese Veränderung in der Modellbetrachtung auf die dargestellte Marktsituation?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Auswirkung in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Die Angebotskurve verschiebt sich nach rechts.
- ☐ 2 Die Angebotskurve verschiebt sich nach links.
- ☐ 3 Die Nachfragekurve verschiebt sich nach rechts.
- ☐ 4 Die Nachfragekurve verschiebt sich nach links.
- ☐ 5 Die Steigung der Nachfragekurve wird geringer.

26. Aufgabe

Die ZETPE AG erhält einen Auftrag für einen Lehrgang, mit dem das Unternehmen sechs Monate ausgelastet ist.

In welchem der folgenden Fälle würde die ZETPE AG nach dem Minimalprinzip handeln?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Fall in das Kästchen ein.

Die ZETPE AG ...

- ☐ 1 gewährt dem Auftraggeber statt üblicherweise 4 % nur 2 % Rabatt.
- ☐ 2 überzieht die vorkalkulierten Kosten nur minimal.
- ☐ 3 bildet hinsichtlich eventueller Gewährleistungsansprüche aus diesem Geschäft eine Rückstellung, um das finanzielle Risiko zu minimieren.
- ☐ 4 holt mehrere Angebote von Honorarkräften ein und beauftragt den günstigsten Anbieter.
- ☐ 5 beschäftigt verschiedene Dozenten, um Abhängigkeiten zu minimieren.

27. Aufgabe

Sie entscheiden sich für ein Angebot eines Ihnen bisher unbekannten Unternehmens, der Biber GmbH.

Sie wollen daher wissen, zu welchem der folgenden Zeitpunkte die Biber GmbH rechtsfähig wurde.

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Zeitpunkt in das Kästchen ein.

Die Biber GmbH wurde rechtsfähig mit ...

- ☐ 1 Anmeldung beim Amtsgericht zur Eintragung in das Handelsregister.
- ☐ 2 Eintragung in das Handelsregister.
- ☐ 3 Abschluss des ersten Rechtsgeschäfts.
- ☐ 4 Einzahlung des Stammkapitals.
- ☐ 5 Bestellung des Geschäftsführers.

28. Aufgabe

Im wirtschaftlichen Umfeld der ZETPE AG verändern sich die Rahmenbedingungen durch Kooperation zwischen Unternehmen und Unternehmensübernahmen.

In welchen der folgenden Fälle handelt es sich um eine horizontale Unternehmenskooperation?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Fällen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Die Mayer GmbH kann ein bestimmtes Produkt aus Kapazitätsgründen nicht liefern und verweist bisherige Kunden an einen befreundeten Produzenten.
- ☐ 2 Die Kolbinger AG übernimmt sämtliche Geschäftsanteile eines anderen Produzenten, um etwaige Umsatzrückgänge in ihrem Kerngeschäft ausgleichen zu können.
- ☐ 3 Die Schulz KG gründet mit zwei Mitbewerbern einen Produktionsverbund, um durch höhere Stückzahlen die Produktionskosten senken zu können.
- ☐ 4 Die Davos GmbH erwirbt die Kapitalmehrheit an einem anderen Produzenten, um Einfluss auf dessen Produktpolitik nehmen zu können.
- ☐ 5 Die Sabel AG übernimmt vollständig ein Unternehmen aus einem Geschäftsfeld, in dem die Sabel AG bisher nicht vertreten war.
- ☐ 6 Die Scholl KG wird nun auch von der Müller GmbH beliefert.

PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- ☐ 1 Sie hätte kürzer sein können.
- ☐ 2 Sie war angemessen.
- ☐ 3 Sie hätte länger sein müssen.

